

Landstr. 35
69502 Hemsbach
Tel.: 06201/43185 –
www.brennessel-kino.de

BRENNESSEL

PROGRAMMKINO

April/Mai
2019

Liebe Gäste der „Brennessel“,

unsere Herzen gingen auf, als mehr als tausend Schüler und Lehrer – soviel wie noch nie – bei der SchulKinoWoche im vergangenen Monat den Weg in die „Brennessel“ fanden. Und auch im Mai planen wir ein einzigartiges Kinoereignis: Mit der größten Langzeit-Dokumentation der Filmgeschichte „Die Kinder von Golzow“ machen wir in einer **Matinée am 1. Mai um 11 Uhr** mit unserer neuen Kinoreihe „So nah, so fern“ nach dem Erfolg von „Ballon“ mit Zeitzeugen erneut deutsch-deutsche Zeitgeschichte lebendig: Wir freuen uns – dreißig Jahre nach dem Mauerfall – mit **Marie-luise Seidel** eines der „Kinder von Golzow“ in der „Brennessel“ begrüßen zu dürfen. Marieluise wurde nach ihrer Einschulung in der DDR fast vierzig Jahre lang von einem Kamerateam begleitet, der DEFA-Regisseur Winfried Junge hat die Episoden ihres Lebens, Schulzeit, Ausbildung, erste Liebe, Heirat, Wendezeit – wie im Zeitraffer – liebevoll zusammengefügt und kommentiert. Herausgekommen ist das berührende Porträt „**Da habt ihr mein Leben**“, das wir am 1. Mai in Anwesenheit Marieluisen und ihres Ehemannes zeigen werden, die in der Pause auch für ein Filmgespräch zur Verfügung stehen werden.

P.S. Für Gäste, die am 1. Mai verhindert sind, bieten wir die Veranstaltung mit den „Kindern von Golzow“ und Marieluise auch am **30. April** in einer Abendveranstaltung um 20 Uhr in unserem Traditions-Partnerkino „**Modernes Theater**“ in Weinheim an. Kartenreservierungen unter www.kinoweinheim.de werden empfohlen.

P.P.S. Auch unsere „Plattform“-Sonderveranstaltung der Reise-Doku „**Reiss aus - Zwei Menschen, zwei Jahre, ein Traum**“ bieten wir im Doppelpack an: Am **5. Mai um 18 Uhr** in der „Brennessel“ und um **20 Uhr** im „**Modernen Theater**“. Die Protagonisten und Regisseure Lena Wendt und Ulrich Stirnat werden dann in beiden Filmtheatern anwesend sein und uns von ihrer faszinierenden Reise durch Afrika erzählen.

P.P.P.S. Um mit unserem Programm künftig immer aktuell sein zu können, werden wir es nicht - wie bisher - immer zum Monatsanfang verteilen, sondern in der letzten Woche des auf der Programmübersicht (Programmrückseite) angegebenen Zeitraums. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre „Brennessel“

„Brennessel“-Filmvorschau Mai

DIE KINDER VON GOLZOW

Matinée mit der Langzeit-Doku „*Da habt ihr mein Leben!*“ in Anwesenheit von **Marie-luise Seidel**



Ein Leben wie im Zeitraffer: **Marieluise, Ende der Siebziger in Golzow und vierzig Jahre später in Hemsbach („Brennessel“) und Weinheim („Modernes Theater“).**

Es ist ein einzigartiges Experiment in der Filmgeschichte: Mehr als vierzig Jahre begleitete der DEFA-Regisseur Winfried Junge Kinder, die Anfang der 60-iger Jahre in der DDR eingeschult wurden. Darunter Marieluise aus dem brandenburgischen Dorf Golzow. Die Langzeit-Doku „*Da habt ihr mein Leben*“ spannt einen Bogen von Marieluisen Kindheit in einem regimekritischen Elternhaus über ihre Ausbildung im Halbleiterwerk Frankfurt/Oder (mit der sie unzufrieden ist) bis hin zu ihrer Hochzeit mit dem NVA-Offizier Hans-Steffen Seidel (der ebenfalls bei unserer Matinée anwesend sein wird) und der Wendezeit, in der sich Marieluise (die inzwischen Mutter geworden ist) mit ihrer Familie neu orientieren muss. „*Da habt ihr mein Leben*“ ist das berührende Porträt einer starken Frau, die allen Widrigkeiten zum Trotz ihren Platz im wiedervereinigten Deutschland findet. Die fast vierstündigen, von einer Pause unterbrochenen Langzeit-Doku in unserer Reihe „*So nah, so fern*“ zeigt am Beispiel von Marieluise eindrucksvoll den vermeintlichen Widerspruch, warum die Deutschen in Ost und West sich – auch dreißig Jahre nach dem Mauerfall - einerseits so nah, zugleich aber noch so fern zu sein scheinen.

Matinée am 1. Mai um 11 Uhr, Eintritt 10 € (Film hat Überlänge). Reservierungen unter Telefon 06201-43185 werden empfohlen. Abendvorstellung am 30. April um 20 Uhr im Modernen Theater Weinheim (www.kinoweinheim.de). Mehr über die Kinder von Golzow bei www.kinder-von-golzow.de

REISS AUS - ZWEI MENSCHEN, ZWEI JAHRE, EIN TRAUM

Sonderveranstaltung mit den Reisefilm-Protagonisten **Lena Wendt und Ulrich Stirnat**



Zwei Jahre Afrika-Abenteuer im Zeitraffer. Die Filmemacher Lena Wendt und Ulrich Stirnat berichten am 5. Mai in der „Brennessel“ über ihre außergewöhnliche Reise.

„Dieser Film ist für die, die gerne reisen. Für die, die nicht reisen können. Und für die, die bereits in den Startlöchern stehen, aber von den vielen „Abers“ noch zurückgehalten werden“, sagt die Filmemacherin Lena Wendt über die Reisedoku „*Reiss aus*“, die Wendt und den Regisseur Ulrich Stirnat auf ihrer Reise von Hamburg nach Südafrika begleitet. Dafür nimmt das Paar kein Flugzeug, sondern einen alten Landrover Rover Térés, ausgestattet mit einem Dachzelt, ein Geschenk der Patentante von Ulli. Innerhalb von zwei Jahren umrunden Lena und Ulli mit zurückgelegten 46.000 Kilometern einmal die Welt und haben trotz der harten Umstände das Ziel, nicht umzudrehen, bevor sie sich selbst gefunden und an ihrer Lebenseinstellung etwas grundlegend zum Positiven verändert haben. Mit ihren faszinierenden Bildern aus Afrika werden Lena und Ulli in der „Brennessel“ persönlich anwesend sein und berichten, ob sie ihr Ziel erreicht haben.

Sonderveranstaltung in Anwesenheit der Filmemacher am 5. Mai um 18 Uhr in der „Brennessel“ und um 20 Uhr im „Modernen Theater“ Weinheim

